

- Aktuelle
- Suche
- Liste

Google-Anzeigen

Ferienhäuser La Palma
75 typische, schöne Ferienhäuser + 80 Casa Rurales, günstigste Flüge
www.la-palma-holiday.de

Review: pilotseye.tv La Palma mit Condor Berlin

In ihrem nun achten Werk begleitet man zusammen mit pilotseye.tv eine Crew von Condor Berlin von München nach Santa Cruz De La Palma (Kanarische Inseln) und zurück. Aus sieben Stunden Filmmaterial wurden dabei die besten Szenen zu einem 110-minütigen Streifen zusammengeschnitten. Als Besonderheit wirbt man in der neuesten Folge mit einigen Neuheiten, etwa der optional zuschaltbare Audiokommentar der Kopilotin, oder die Luft-zu-Luft-Aufnahmen während des Landeanfluges. Getreu ihrem Motto „Ein Cockpit – zwei Piloten – sechs Kameras“ vermarktet man auf der Seite von pilotseye.tv das neueste Werk. Dieses ist sowohl als DVD, als auch als Blu-Ray Disc erhältlich und kostet dabei jeweils €29,99. Es ist im Fachhandel sowie direkt über pilotseye.tv zu erwerben (Zur Produktseite).



An einem frühen Wintermorgen betritt man den Airbus A320 in München, um diesen Urlaubsflug vor dem heimischen Fernseher in Angriff zu nehmen. Die Crew um Kapitän Thomas Lindner und seiner Kopilotin Patricia Gross gibt dabei interessante Einblicke in ihre Arbeit, beginnend mit der Checklisten-Routine vor dem Start. Aus erster Hand erfährt der Zuschauer Cockpit-internen Besprechungen, sowie die Kommunikation mit der Flugsicherung. Um dieses Fachenglisch zu verstehen, muss man aber kein Pilot/in sein: Die zuschaltbaren Untertitel bieten die deutschen Bezeichnungen zu den englischen Begriffen.

Aufgrund des frostigen Wetters wird die Maschine vor dem Start enteist und rollt anschließend zur nebelverhangenen Startbahn, um sich wenige Augenblicke später in den noch dunklen Morgenhimmeln Süddeutschlands zu erheben.

Der Reiseflug zeichnet sich wieder durch schöne Ein- und Ausblicke in die Arbeit eines Verkehrsflugzeugführers aus. Dabei kommt man nicht nur in den Genuss eines schönen Sonnenaufganges über Portugal, sondern erfährt auch weitere technische Details zum Flug und zur allgemeinen Tätigkeit über den Wolken.

Nach diesen eher ruhigen Minuten folgt der spektakuläre Anflug auf den Inselflughafen. Dieser ist aufgrund seines Verlaufs besonders imposant: Zuerst direkt auf einen Felsen zu, um dann im letzten Moment nach rechts zu schwenken und auf der Landebahn 01 zu landen.

Nachdem die letzten Passagiere das Flugzeug verlassen haben, geht es zusammen mit einem Helikopter auf einen Sightseeingrundflug um die Insel.



Der Rückflug nach München rundet diesen interessanten Arbeitstag ab. Im Anflug auf München ändert nicht nur die Pistenrichtung, sondern auch die Anflugsart. Hier kann man „live“ miterleben, welche Herausforderungen die Cockpitbesatzung oft unbemerkt meistern muss.

Technisch und dramaturgisch gesehen gelang pilotseye.tv mit der nun schon achten Folge – die jedoch als Nr. 10 vermarktet wird - ihrer Cockpitfilme ein weiteres Highlight in dieser Filmsparte. Die atemberaubenden Bildaufnahmen werden durch den klaren Ton unterstrichen und mit der passenden Musik untermalt. Der Schnitt ist stimmig, langatmige Momente finden sich keine und so vergeht der lange Flug auf die Kanaren und zurück, im wahrsten Sinne des Wortes, wie im Flug. Das man sich nicht nur auf den Lorbeeren der vergangenen Produktionen ausgeruht hat, sondern einen weiteren Schritt nach vorne gemacht hat, zeigen die Neuerungen, die man auf dieser Folge genießen darf: Auf einer zweiten Audiospur lässt sich optional der Kommentar durch die Kopilotin zuschalten und so sind die gezeigten Aufnahmen auch für nicht fachkundiges Publikum verständlich erläutert. Auch was die Kameraführung anbelangt, gibt es Neuerungen: Angesprochene Karten und Dokumente (Checklisten etc.) werden eingeblendet und die angesprochenen Punkte hervorgehoben. Besonders erwähnen sollte man natürlich die zahlreichen Perspektiven im Anflug auf La Palma. Dabei wird „unser“ Flug nicht nur von einem Helikopter, der wunderbare Aussenaufnahmen macht, begleitet, der Anflug auch von unterschiedlichen Positionen am Boden verfolgt werden.

Übrigens: Während die Route im Hauptfilm kurz und knapp erläutert wird, finden sich für besonders Interessierte im Bonusteil der DVD/Blu-ray erweiterte Informationen. Hier erklärt der Chefpilot und Flottenchef alle Details der Route und was den Anflug so schwierig macht.

Dem Team um Thomas Aigner ist in seinem neuesten Werk ein weiterer Schritt nach vorne gelungen. Der Flug wird dabei interessant erzählt und passend in Szene gerückt. Zusammen mit den Neuerungen konnte sich pilotseye.tv dabei erneut selber übertreffen. Der Audio-Kommentar der Kopilotin erklärt auch Laien die anfallenden Aufgaben im Cockpit und erläutert, was gerade geschieht. Die unterschiedlichen Kameraperspektiven (Fluglotsen auf dem Tower, Flugzeug im Endanflug aus unterschiedlichen Winkeln etc.) lassen das Gefühl aufkommen ebenfalls direkt dabei zu sein. Das wirkliche HD-Erlebnis kommt mit der BluRay-Disc zum tragen, was die Inhalte anbelangt, befindet sich die DVD-Version jedoch auf gleichem Niveau. Das deutsche Filmteam zeigt mit dem neuesten Werk, was in puncto Cockpitfilm alles möglich ist und untermauert damit klar seine Führungsposition auf dem

Markt.

Für die Zukunft darf man übrigens weitere Streiche erwarten: Ein Flug an Bord einer 747 ist ebenso in Arbeit, wie einer mit dem A380. Mit SWISS wird kommendes Jahr auch die erste Schweizer Fluggesellschaft in die Produktreihe aufgenommen, dabei geht es in die chinesischer Metropole Shanghai. Man darf gespannt sein!





Sales Wick für flugsimulation.com | Druckversion | Veröffentlicht am 30.07.2010 | Counter: 670 Besucher

Kommentare

Zu dieser Review gibt es noch keine Kommentare.

Kommentar schreiben

Die Kommentarfunktion ist derzeit leider ausser Betrieb!

Name: *

E-Mail: *

Kommentar: *
Max. 1000 Zeichen

Bitte ausrechnen: *

19 - 9 = ?

Die eMailadresse wird nur intern verwertet und nicht an Dritte weitergegeben!

Vereinbarung über die Nutzung des Kommtarbereichs:

Mit dem Abschicken seines Kommentars akzeptiert der Autor, keine Inhalte mit illegalen Inhalten zu posten, speziell auch nicht mit solchen, die auf File-Sharing von Payware hinweisen. Solche Kommentare könnten auch den Herstellern gemeldet werden. Die IP-Adresse des Posters wird in der Datenbank gespeichert.